



www.existenzgruender.de

**eTraining Rechtsformen
Lektion 4 Mehr-Personen-GmbH**

Hinweis

Dieses Script dient als Hilfe für diejenigen, die sich das Training nicht in der interaktiven Version in Flash ansehen können oder wollen.

Für die interaktiven Funktionen und einen höheren Lernerfolg empfehlen wir die Flashversion unter:

www.existenzgruender.de/etraining/rechtsformen/lektion_4/etraining.html

ID	Lektion 4	GmbH
4.01		<p>Herzlich willkommen zum eTraining „Rechtsformen“</p> <p>Lektion 4: GmbH</p> <p>Lerneinheit 4.1: Was ist eine GmbH? Lerneinheit 4.2: GmbH-Geschäftsführung Lerneinheit 4.3: GmbH-Gründung</p> <p>Für die Bearbeitung dieser Lektion benötigen Sie ca. 45 Minuten.</p> <p>Möchten Sie noch weitere Lektionen des eTrainings kennen lernen? zur Übersicht</p>

	Lerneinheit 4.1	Was ist eine GmbH?
4.1.1	Fenster mit Titel und Zielen der Lerneinheit 4.1	<p>Lerneinheit 4.1</p> <p>In dieser Lerneinheit erhalten Sie eine Übersicht über die,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachteile einer GmbH <p>Für die Bearbeitung dieser Lerneinheit benötigen Sie ca. 20 Minuten.</p> <p>Zurück zur Übersicht.</p>
4.1.2	Rainer Maike	<p>Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die GmbH, ist nach dem Einzelunternehmen die häufigste Rechtsform in Deutschland.</p> <p>Wir haben Günter Stein gefragt, warum er und sein Partner Markus Berg eine GmbH gründen möchten.</p>
4.1.3	Günter Stein	Wir möchten uns selbständig machen und hochwertige Maschinen zur Metallbearbeitung herstellen. Der Grund, warum wir uns für eine GmbH entschieden haben, liegt vor allem in der Haftungsbeschränkung.
4.1.4	Markus Berg Pinnwand: Haftungsbeschränkung Kundenschaden ↓ Schadenersatz ↓ GmbH-Vermögen	<p>Haftungsbeschränkung</p> <p>Stellen Sie sich vor, Sie kaufen eine Maschine von uns, setzen Sie ein und dann entsteht ein großer Schaden, weil die Maschine einen Defekt hat. Natürlich fordern Sie von uns Schadenersatz. Hätten wir eine GbR oder eine OHG, müssten wir für den Schaden auch mit unserem privaten Geld aufkommen, wenn in der Unternehmenskasse nicht mehr genug ist. Bei der GmbH dagegen wird der Schaden ausschließlich aus dem Vermögen unserer GmbH bezahlt.</p>

4.1.5	Maike	Die beschränkte Haftung ist sicher der wichtigste Grund, sich für eine GmbH zu entscheiden, aber nicht der einzige. Bevor wir uns damit und mit weiteren Vorteilen der GmbH näher beschäftigen, zeigen wir Ihnen auf der nächsten Seite erst einmal was das Besondere an einer GmbH ist.
4.1.6	Rainer Schaubild	<p>Was ist eine GmbH?</p> <p>[Rainer: Die GmbH ist eine juristische Person. Das heißt, die Gesellschaft selbst und nicht ihre Gesellschafter tritt als Kaufmann im Geschäftsverkehr auf. Die GmbH schließt also zum Beispiel Verträge ab, besitzt Vermögen und muss Steuern zahlen. Um dies und alles Weitere geschäftliche zu erledigen, braucht Sie einen Geschäftsführer, der bei ihr angestellt ist.]</p> <div style="text-align: center;"> <p>GmbH</p> <p>Juristische Person</p> <p>schließt Verträge</p> <p>besitzt Vermögen</p> <p>zahlt Steuern</p> <p>usw.</p> <p>↓</p> <p>Geschäftsführer</p> </div>
4.1.7	Maike	Der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung sind die gesetzlich vorgeschriebenen Organe der GmbH. In Unternehmen mit mehr als 500 Arbeitnehmern kommt ein Aufsichtsrat hinzu. Mehr über die Organe der GmbH erfahren Sie auf der nächsten Seite. Fahren Sie mit der Maus einfach über die Kästchen.
4.1.8	Bezeichnung der Organe in Boxen mit	<p style="text-align: center;">Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)</p> <p style="text-align: center;">besteht aus Organen</p> <p style="text-align: center;">Geschäftsführer Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat</p>

	mouseover-Funktion:	<p>Text zu „Geschäftsführer“: Die GmbH muss mindestens einen Geschäftsführer haben, der die Geschäfte der Gesellschaft führt und sie nach außen vertritt. Der oder die Geschäftsführer, muss/müssen aber nicht identisch mit den Gesellschaftern sein.</p> <p>Text „Gesellschafterversammlung“: Sie ist das höchste Organ der GmbH. Ihre Aufgabe ist es, den Jahresabschluss festzustellen und ihn als richtig zu akzeptieren, über die Verwendung des Gewinns zu entscheiden, den Geschäftsführer zu bestellen oder abzurufen usw. Wegen des damit verbundenen Konfliktpotenzials ist es wichtig, klare und eindeutige Vorschriften über die Durchführung der Gesellschafterversammlung und die Beschlussfassung festzulegen.</p> <p>Text „Aufsichtsrat“: Er überwacht die Geschäftsführung, muss aber erst bei mehr als 500 beschäftigten Arbeitnehmern gegründet werden.</p>
4.1.9	Maiké Schaubild	<p>Maiké: Wissen sollten Sie auch, dass die GmbH eine Kapitalgesellschaft ist. Charakteristisch dafür ist, dass alle Gesellschafter bei der Gründung eine Einlage erbringen müssen. Die Einlagen können verschieden hoch sein und müssen pro Gesellschafter mindestens einen Euro betragen. Insgesamt müssen die Einlagen aber ein Stammkapital von insgesamt 25.000 Euro ergeben. Das ist das Stammkapital Ihrer GmbH. Alles was die GmbH im Laufe der Jahre zusätzlich erwirtschaftet, bildet zusammen mit dem Stammkapital das Gesellschaftsvermögen.]</p> <p>GmbH = Kapitalgesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einlage des Gründers bzw. Gesellschafters = mind. 1 Euro • Insgesamt 25.000 Euro Stammkapital • Stammkapital plus erwirtschaftetes Vermögen = Gesellschaftsvermögen
4.1.10	Rainer	Machen wir eine kleine Verschnaufpause, die Sie für ein Quiz nutzen können. Klicken Sie dazu auf weiter.
4.1.11	Single-Choice-Übung	Der Geschäftsführer einer GmbH schließt einen Vertrag mit einem Lieferanten ab. Wer ist Vertragspartner des Lieferanten?

		<p>Der Geschäftsführer</p> <p>Die GmbH</p> <p>Der GmbH-Gesellschafter</p>
4.1.12	Lösung	<p>[Wenn „Der Geschäftsführer“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Falsch. Vertragspartner ist immer die GmbH. Als juristische Person hat sie Rechte und Pflichten und kann Eigentum erwerben, Verträge schließen u.a.</p>
4.1.13	Lösung	<p>[Wenn „Die GmbH“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Richtig. Vertragspartner ist immer die GmbH. Als juristische Person hat sie Rechte und Pflichten und kann Eigentum erwerben, Verträge schließen u.a.</p>
4.1.14	Lösung	<p>[Wenn „Der GmbH Gesellschafter“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Falsch. Vertragspartner ist immer die GmbH. Als juristische Person hat sie Rechte und Pflichten und kann Eigentum erwerben, Verträge schließen u.a.</p>
4.1.15 4.1.12	Single-Choice- Übung	<p>Beschränkte Haftung bedeutet, dass die GmbH nur mit ihrem</p> <p>Gewinn für Schulden aufkommt</p> <p>Stammkapital für Schulden aufkommt</p> <p>Gesellschaftsvermögen für Schulden aufkommt</p>

4.1.16	Lösung	<p>[Wenn „Gewinn für Schulden aufkommt“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Falsch. Beschränkte Haftung bedeutet, dass die GmbH nur mit ihrem Gesellschaftsvermögen, also den Gesellschaftereinlagen und dem erwirtschafteten Vermögen, für Schulden aufkommt.</p>
4.1.17	Lösung	<p>[Wenn „Stammkapital für Schulden aufkommt“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Falsch. Beschränkte Haftung bedeutet, dass die GmbH nur mit ihrem Gesellschaftsvermögen, also den Gesellschaftereinlagen und dem erwirtschafteten Vermögen, für Schulden aufkommt.</p>
4.1.18	Lösung	<p>[Wenn „Gesellschaftsvermögen für Schulden aufkommt“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Richtig. Beschränkte Haftung bedeutet, dass die GmbH nur mit ihrem Gesellschaftsvermögen, also den Gesellschaftereinlagen und dem erwirtschafteten Vermögen, für Schulden aufkommt.</p>
4.1.19	Single-Choice-Übung	<p>Welche der u.g. Aufgaben hat die Gesellschafterversammlung?</p>
4.1.13		<p>Entscheidet über Verwendung des Gewinns</p> <p>Führt die Geschäfte der GmbH</p> <p>Schließt Verträge mit Lieferanten und Kunden</p>

4.1.20	Lösung	<p>[Wenn „Entscheidet über Verwendung des Gewinns“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Richtig. Die Gesellschafterversammlung entscheidet über die Verwendung des Gewinns. Außerdem stellt sie den Jahresabschluss fest, bestellt den Geschäftsführer oder beruft ihn ab usw.</p>
4.1.21	Lösung	<p>[Wenn „Führt die Geschäfte der GmbH“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Falsch. Die Geschäfte der GmbH führt der Geschäftsführer. Aufgabe der Gesellschafterversammlung ist es, über die Verwendung des Gewinns zu entscheiden. Außerdem stellt sie den Jahresabschluss fest, bestellt den Geschäftsführer oder beruft ihn ab usw.</p>
4.1.22	Lösung	<p>[Wenn „Schließt Verträge mit Lieferanten und Kunden“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Falsch. Der Geschäftsführer schließt Verträge mit Lieferanten und Kunden ab, wobei Vertragspartner immer die GmbH ist. Aufgabe der Gesellschafterversammlung ist es, über die Verwendung des Gewinns zu entscheiden. Außerdem stellt sie den Jahresabschluss fest, bestellt den Geschäftsführer oder beruft ihn ab usw.</p>
4.1.23	Single-Choice-Übung	<p>Die Person des Geschäftsführers kann identisch mit der des Gesellschafters sein. Ist diese Aussage richtig?</p>
4.1.14		Ja

		Nein
4.1.24	Lösung	<p>[Wenn „Ja“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Richtig. Der oder die Gesellschafter kann bzw. können zugleich auch Geschäftsführer der GmbH sein. Die Geschäftsführung kann aber auch an einen Fremd-Geschäftsführer abgegeben werden.</p>
4.1.25		<p>[Wenn „Nein angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Falsch. Der oder die Gesellschafter kann bzw. können zugleich auch Geschäftsführer der GmbH sein. Die Geschäftsführung kann aber auch an einen Fremd-Geschäftsführer abgegeben werden.</p>
4.1.26	Single-Choice-Übung	Der/die Gründer einer GmbH müssen eine Kapitaleinlage erbringen. Wie nennt man die?
4.1.15		<p>Grundkapital</p> <p>Stammkapital</p> <p>Gesellschaftsvermögen</p>
4.1.27		<p>[Wenn „Grundkapital“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Falsch: Die richtige Antwort lautet Stammkapital. Bei der Aktiengesellschaft heißt es Grundkapital. Das Gesellschaftsvermögen bezeichnet das gesamte (erwirtschaftete) Kapital der GmbH und nicht nur die Einlage der Gesellschafter.</p>
4.1.28		<p>[Wenn „Stammkapital“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Richtig: Die Antwort lautet Stammkapital. Bei der Aktiengesellschaft heißt es Grundkapital. Das Gesellschaftsvermögen bezeichnet das gesamte (erwirtschaftete) Kapital der GmbH und nicht nur die Einlage der Gesellschafter.</p>

4.1.29		<p>[Wenn „Gesellschaftsvermögen“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Falsch: Die richtige Antwort lautet Stammkapital. Bei der Aktiengesellschaft heißt es Grundkapital. Das Gesellschaftsvermögen bezeichnet das gesamte (erwirtschaftete) Kapital der GmbH und nicht nur die Einlage der Gesellschafter.</p>
4.1.30 4.1.16	Maike	<p>Kommen wir jetzt zu den Vorteilen der GmbH und schauen wir uns dabei die beschränkte Haftung noch einmal näher an.</p>
4.1.31 4.1.17	Rainer Schaubild	<p>Vorteile einer GmbH</p> <p>[Rainer: Vor allem die beschränkte Haftung ist für viele Unternehmer ein Grund, eine GmbH zu gründen. Gesellschafts- und Privatvermögen sind voneinander getrennt. Das heißt: Schulden, die die GmbH hat, werden in der Regel nur aus dem Vermögen der Gesellschaft bezahlt, nicht aber aus dem Privatvermögen des Gesellschafters.]</p> <p>Beschränkte Haftung</p> <p>Trennung von Gesellschafts- und Privatvermögen Schulden werden von Gesellschaftsvermögen bezahlt</p>
4.1.32 4.1.18	Günter Stein	<p>Das heißt also, wenn ich eine GmbH gründe ist mein Privatvermögen sicher, egal was passiert?</p>
4.1.33 4.1.19	Rainer Schaubild	<p>Keine beschränkte Haftung</p> <p>Rainer: Nein, ganz so ist es nicht. Wenn Sie zum Beispiel einen Kredit bei Ihrer Bank beantragen, dann verlangt die in aller Regel, dass Sie mit Ihrem persönlichen Vermögen für die Rückzahlung des Kredits gerade stehen, vor allem wenn Ihr Unternehmen noch am Anfang steht. Auch Lieferanten verlangen manchmal, dass Sie als Gesellschafter mit Ihrem Privatvermögen für Verbindlichkeiten der Gesellschaft bürgen. Vermischen Sie Privat- und Gesellschaftsvermögen, ist also nicht klar, ob ein Konto Ihnen oder der GmbH gehört kann Sie eine so genannte „Durchgriffshaftung“ treffen. Das heißt, der Gläubiger kann direkt auf das Privatvermögen des Gesellschafters zugreifen. Das gilt auch, wenn Sie die Gesellschaft zum Nachteil von</p>

		<p>Gläubigern ausbluten und z.B. Vermögenswerte aus der Gesellschaft herausziehen, die für den Betrieb dringend gebraucht werden. Außerdem gibt es für den Geschäftsführer eine Reihe von Fällen, in denen er privat haften muss.]</p> <p>Keine beschränkte Haftung: Kreditinstitute → persönliches Vermögen als Sicherheit ← Lieferanten</p> <p>Vermischtes Privat- und Gesellschaftsvermögen → Durchgriffshaftung ← Ausbluten der Gesellschaft</p> <p>Private Haftung des Geschäftsführers in bestimmten Fällen!</p>
<p>4.1.34 4.1.20</p>	<p>Rainer Schaubild</p>	<p>Vorteile einer GmbH</p> <p>Rainer: Bei der Geschäftsführung bietet die GmbH zwei Möglichkeiten: Einer oder mehrere der Gesellschafter können entweder selbst die Geschäfte führen. Oder sie stellen einen Außenstehenden als Geschäftsführer ein, einen so genannten Fremdgeschäftsführer, der vielleicht besser für die Aufgaben geeignet ist oder die notwendigen fachlichen Qualifikationen besitzt. Im Handwerk kann dies von Vorteil sein, wenn die Gesellschafter keinen Meisterbrief haben. Stattdessen können sie einen Meister oder einen fachlichen Betriebsleiter einstellen.]</p> <p>Geschäftsführung Gesellschafter oder Fremdgeschäftsführer Fachliche Qualifikationen ausgleichen</p>
<p>4.1.35 4.1.21</p>	<p>Günter Stein</p>	<p>Ich habe aber gehört, dass die Geschäftsführung gar nicht so ohne ist.</p>
<p>4.1.36 4.1.22</p>	<p>Rainer</p>	<p>Stimmt. Als Geschäftsführer sollten Sie wissen, welche Rechte und Pflichten damit verbunden sind. Das sehen wir uns nachher in der Lerneinheit 4.2. genauer an.</p>

<p>4.1.37 4.1.23</p>	<p>Maike Schaubild</p>	<p>Vorteile einer GmbH</p> <p>[Maike: Auch die Kapitalbeschaffung ist ein Vorteil der GmbH. Wenn Ihr Unternehmen langfristig Geld benötigt, können Sie anstatt eines Bankkredits einen weiteren Gesellschafter hinzuholen, der sich an Ihrer GmbH beteiligt und damit auch einen Anteil am Gewinn erhält. Vor allem innovative Unternehmen gründen gerne eine GmbH, um Kapitalgeber an ihrem Unternehmen zu beteiligen. Die GmbH bietet auch viel Flexibilität, ohne dass ihr Bestand dadurch gefährdet ist: Gesellschafter können jederzeit ausscheiden und neue hinzukommen. In einem solchen Fall sollten Sie im Gesellschaftsvertrag auf die Abfindung eines ausscheidenden Gesellschafters besonderen Wert legen. Die Abfindung kann sonst unter Umständen die Liquidität der Gesellschaft gefährden. Für Unternehmen, die an einen Nachfolger weitergegeben werden, ist die GmbH ideal, da sowohl der Senior als auch der Junior für eine Übergangszeit gemeinsam Gesellschafter sein können. Steuerliche Vorteile ergeben sich u.a. dadurch, dass die Bezüge des Geschäftsführers, der zugleich auch Gesellschafter ist, als Betriebsausgaben abzugsfähig sind.]</p> <p>Kapitalbeschaffung Alternative zu Bankkredit: Beteiligung durch Gesellschafter bzw. Beteiligungskapitalgeber</p> <p>Flexibilität Gesellschafterwechsel möglich (Abfindung regeln!) Besonders geeignet für Nachfolge</p> <p>Steuerliche Vorteile Bezüge des Gesellschafter-Geschäftsführers abzugsfähig</p>
<p>4.1.38 4.1.24</p>	<p>Rainer</p>	<p>Nachdem wir Ihnen die wichtigsten Vorteile einer GmbH vorgestellt haben, müssen Sie natürlich auch deren Nachteile kennen lernen. Die zeigen wir Ihnen auf den nächsten Seiten.</p>

<p>4.1.39 4.1.25</p>	<p>Maike Schaubild</p>	<p>Nachteile einer GmbH</p> <p>Maike: Die Gründung und auch die Geschäftsführung sind gegenüber einem Einzelunternehmen aufwändiger. Die Gründung muss notariell beurkundet werden. Die Anforderungen an die Buchführung und den Jahresabschluss sind wesentlich höher, was wiederum auch mit entsprechenden Kosten für den Steuerberater verbunden ist.]</p> <p>Aufwand für Gründung und Geschäftsführung</p> <p>Notarielle Beurkundung Buchführung Jahresabschluss Kosten für Steuerberater</p>
<p>4.1.40 4.1.26</p>	<p>Maike Schaubild</p>	<p>Nachteile einer GmbH</p> <p>Maike:[Kommen wir also zurück zur GmbH. In Sachen Steuern sollten Sie wissen, dass der Freibetrag bei der Gewerbesteuer nicht für die GmbH gilt. Und die Lohnsteuer für das Geschäftsführergehalt muss in jedem Fall abgeführt werden, auch wenn es eine finanzielle Durststrecke gibt. Verluste der GmbH können Sie nicht mit anderen Einkünften der Gesellschafter verrechnen.]</p> <p>Steuerliche Nachteile</p> <p>Kein Freibetrag bei Gewerbesteuer Lohnsteuer Keine Verlustverrechnung mit anderen Einkünften</p>
<p>4.1.41</p>	<p>Rainer Schaubild</p>	<p>Nachteile einer GmbH</p> <p>[Rainer. Für die Gründung benötigen Sie mindestens 25.000 Euro, wovon aber nur die Hälfte sofort einbezahlt werden muss. Auch eine Sachgründung, also die Einbringung einer Maschine, eines Kfz usw. ist möglich. Hinzu kommen circa 350 Euro</p>

<p>4.1.27</p>		<p>Notarkosten, wenn der Notar alles vorbereitet und sich um die Abwicklung kümmert. Und dann schließlich noch etwa 300 Euro für den Eintrag im Handelsregister und Bekanntmachung.]</p> <p>Gründungskosten mind. 25.000 Euro Stammkapital ca. 350 Euro Notarkosten ca. 300 Euro Kosten für Handelsregister u. Bekanntmachung</p>
<p>4.1.42 4.1.28</p>	<p>Markus Berg</p>	<p>Moment mal, diese Kosten könnten wir doch teilweise sparen, wenn wir anstatt der GmbH die Unternehmergeinschaft haftungsbeschränkt gründen.</p>
<p>4.1.43 4.1.29</p>	<p>Maike</p>	<p>Stimmt! Die UG ist eine Variante der GmbH und bietet einen einfachen und günstigen Einstieg. Wir können uns ja einmal kurz ansehen, was es mit der UG auf sich hat.</p>
<p>4.1.44 4.1.30</p>	<p>Rainer Mit Schaubild</p>	<p>[Rainer: Für die Gründung einer Unternehmergeinschaft benötigt man nur einen Euro Mindestkapital weswegen auch die Notarkosten günstiger sind, als bei der „regulären GmbH“. Trotzdem ist die Haftung beschränkt. Und auch sonst gelten dieselben Rechte und Pflichten wie bei der „großen Schwester“, der GmbH. Allerdings ist man verpflichtet, im Laufe der Jahre eine Rücklage von 25.000 Euro anzusparen. Ausführlicher beschäftigen wir uns in Lektion 5 mit der Unternehmergeinschaft.]</p> <p>Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt), UG</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ 1 Euro Mindeststammkapital ➤ Einfache Gründung ➤ Haftung beschränkt ➤ Rechte und Pflichten wie GmbH ➤ Ansparen von 25.000 Euro erforderlich

		Weitere Informationen in Lektion 5.
4.1.45 4.1.31	Rainer	Auf der nächsten Seite zeigen wir Ihnen noch einmal eine Übersicht der Vor- und Nachteile einer GmbH. Überlegen Sie, welche davon für Sie von Bedeutung sind und warum.
4.1.46 4.1.32	<p>Checkliste zum Ankreuzen und Ausfüllen</p> <p>Ergebnisliste sollte ausdrückbar sein können</p>	<p>Warum ist eine GmbH die richtige Rechtsform für unser Unternehmen?</p> <p>Welche dieser Vorteile sind für uns wichtig? Bitte kreuzen Sie an, welche Vorteile für Sie wichtig sind und schreiben Sie die Gründe dafür auf.</p> <p><input type="checkbox"/> Beschränkte Haftung Wichtig, weil</p> <p><input type="checkbox"/> in unserer Branche üblich</p> <p><input type="checkbox"/> unser Unternehmen mit großen Geldsummen zu tun hat</p> <p>Weitere Gründe: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Geschäftsführer anstellen Wichtig, weil</p> <p><input type="checkbox"/> wir das Geschäft nicht führen können/möchten</p> <p><input type="checkbox"/> uns die notwendigen Qualifikationen fehlen</p> <p>Weitere Gründe: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Kapital über Gesellschafter beschaffen</p>

	<p>Wichtig, weil</p> <p><input type="checkbox"/> wir zusätzliches Kapital benötigen, wenn unser Unternehmen wächst</p> <p>Weitere Gründe:</p> <p>_____</p> <p><input type="checkbox"/> Flexibel beim Gesellschafterwechsel</p> <p>Wichtig, weil</p> <p><input type="checkbox"/> einer von uns vielleicht in ein paar Jahren das Unternehmen wieder verlassen möchte</p> <p><input type="checkbox"/> wir zusätzliche Gesellschafter aufnehmen möchten</p> <p>Weitere Gründe:</p> <p>_____</p> <p><input type="checkbox"/> Steuerliche Vorteile</p> <p>Wichtig, weil</p> <p><input type="checkbox"/> wir eine Rechtsform suche, die mir vor allem steuerliche Vorteile bietet</p> <p>Weitere Gründe:</p> <p>_____</p> <p>Welche dieser Nachteile verhindern eventuell, dass wir eine GmbH gründen? Bitte kreuzen Sie an, welche Nachteile für Sie eine wichtige Rolle spielen und schreiben Sie die Gründe dafür auf.</p> <p><input type="checkbox"/> Aufwand für Gründung und Geschäftsführung</p>
--	---

		<p>Großer Nachteil, weil</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> der Aufwand im Vergleich zu den Vorteilen für uns zu hoch ist <input type="checkbox"/> wir die Buchführung nicht selbst erledigen können <p>Weitere Gründe:</p> <p>_____</p> <p><input type="checkbox"/> Steuerliche Nachteile</p> <p>Großer Nachteil, weil</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> wir eine Rechtsform suchen, die uns vor allem steuerliche Vorteile bietet <p>Weitere Gründe:</p> <p>_____</p> <p><input type="checkbox"/> Gründungskosten</p> <p>Großer Nachteil, weil</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> wir eine Rechtsform mit möglichst geringen Gründungskosten suchen <p>Weitere Gründe:</p> <p>_____</p>
4.1.47	Maike	<p>Wägen Sie die Vor- und Nachteile am besten mit Hilfe eines Steuerberaters, Anwalts oder Notars ab und bedenken Sie immer, dass Sie die Rechtsform später jederzeit wechseln können. Vielleicht ist es auch sinnvoller zunächst mit einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts, der GbR, oder einer offenen Handelsgesellschaft, der OHG, zu starten.</p>
4.1.33	Rainer	<p>Wie auch immer: Wenn Sie eine GmbH gründen, sollten Sie sich auch mit deren Geschäftsführung beschäftigen. Dazu mehr auf</p>

4.2.4	Text	<p>GmbH-Geschäftsführung</p> <p>Für den oder die Geschäftsführer einer GmbH gilt das GmbH-Gesetz und die darin enthaltenen Haftungsbestimmungen. Danach muss der Geschäftsführer in allen Angelegenheiten der Gesellschaft die "Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes anwenden" (§ 43 GmbHG).</p> <p>Kurz gefasst bedeutet dies: Er muss stets über alle geschäftlichen Abläufe informiert sein und nach allgemein anerkannten betriebswirtschaftlichen Erkenntnissen und Erfahrungen handeln.</p> <p>Ist für die Tätigkeit der GmbH eine Erlaubnis (Meistertitel) erforderlich, die eine besondere Eignung erfordert, muss der Geschäftsführer diese besitzen.</p> <p>Klären Sie am besten mit Hilfe eines Beraters, ob Sie die Voraussetzungen für die Geschäftsführung einer GmbH erfüllen.</p>
4.2.5	Markus Berg	Als Geschäftsführer muss ich also ein fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen haben. Aber woher bekomme ich das?
4.2.6	Rainer Schaubild	<p>[Rainer: Weiterbildungskurse für angehende Geschäftsführer bieten zum Beispiel die Industrie- und Handelskammern oder auch private Weiterbildungsanbieter an. Außerdem gibt es auch Online-Lehrgänge.]</p> <p>Weiterbildung für zukünftige Geschäftsführer</p> <p>[Bild mit Schüler sitzend vor Tafel. Auf d. Tafel steht:]</p> <p>IHK Private Anbieter Online-Lehrgänge</p>

4.2.7	Maike	Es lohnt sich, Zeit und Geld in eine solche Weiterbildung zu investieren, denn immer wieder stellen Insolvenzverwalter fest, dass viele Unternehmer scheitern, weil sie überhaupt keinen Überblick über ihre Geschäfte haben. Schlimmstenfalls müssen sie auch noch mit ihrem persönlichem Vermögen haften.
4.2.8	Rainer Schaubild	<p>[Maike: Es gibt eine Reihe von Fällen, in denen Sie als Geschäftsführer einer Ein-Personen-GmbH mit Ihrem persönlichen Vermögen haften müssen. Dann zum Beispiel, wenn Sie falsche Angaben in einem Prospekt machen. Oder wenn unklar ist, ob Sie selbst oder die GmbH einen Vertrag schließt. Für Steuerschulden oder Schulden an die Sozialversicherung haften Sie ebenfalls persönlich. Hier können Sie unter Umständen sogar strafrechtlich belangt werden!]</p> <p>Haftung</p> <p>Falsche Angaben in Prospekt Unklare Vertragsbeziehung Schulden an Finanzamt und Sozialversicherung Vorsicht Strafrecht!</p> <p>[Bilder: Prospekt, Vertrag, Steuerformular, Paragraphen-Zeichen]</p>
4.2.9	Rainer Maike	<p>Bevor Sie also die Geschäftsführung Ihrer GmbH übernehmen, nehmen Sie sich die Zeit und informieren Sie sich genau über die Rechte und Pflichten, die auf Sie zukommen.</p> <p>Dabei werden Sie auch erfahren, dass nicht jeder die Geschäftsführung einer GmbH übernehmen darf.</p>
4.2.10	Maike Mit Schaubild	[Maike: Die Geschäftsführung ist für bestimmte Personen verboten. Wer etwa wegen eines Insolvenzdelikts oder wegen Betruges oder Untreue verurteilt worden ist und dessen Verurteilung keine 5 Jahre zurückliegt, darf kein Geschäftsführer werden. Er darf zudem keinem Gewerbe- oder Berufsverbot unterliegen bzw. dieses Verbot darf nicht dem Unternehmensgegenstand entsprechen.]

		<p style="text-align: center;">Geschäftsführung verboten Insolvenzdelikt, Betrug, Untreue Urteil muss mind. 5 Jahre zurückliegen Gewerbe- oder Berufsverbot darf nicht Unternehmensgegenstand sein</p> <p style="text-align: center;">↓ GmbH-Gesetz:</p>
4.2.11	Text	<p>Geschäftsführer anstellen</p> <p>Dürfen, können oder möchten Sie in Ihrer GmbH die Geschäftsführung nicht übernehmen, können Sie auch einen Geschäftsführer anstellen. Achten Sie darauf, dass er bzw. sie die gesetzlichen Kriterien erfüllt. Anderenfalls kann dies zur Nichtigkeit der Bestellung führen. Dadurch können alle geschäftlichen Handlungen des fehlerhaft bestellten Geschäftsführers unwirksam sein.</p> <p>Die Person, die Sie mit der Geschäftsführung beauftragen, sollte feststehen, bevor Sie mit den Gründungsvorbereitungen beginnen.</p>
4.2.12	Quiz Mit Auswertung	<p>Überlegen Sie: welche Pflichten muss ein Geschäftsführer erfüllen? (Beispiele)</p> <p>Bücher ordnungsgemäß führen. [Ja] Jahresabschluss aufstellen. [Ja] Über Verwendung des Gewinns entscheiden [Nein] Berufstypische Bestimmungen einhalten. [Ja] Auf Produktqualität achten. [Ja]</p>

		<p>Jahresabschluss feststellen [Nein] Privates Vermögen als Darlehen zur Verfügung stellen. [Nein] Gesellschafter informieren. [Ja] Eventuell weitere Geschäftsführer einstellen [Nein] Nicht gegen Wettbewerbs- u. Schutzrechte verstoßen. [Ja] Rechtmäßige Gesellschafterbeschlüsse ausführen. [Ja] Betrieb sachgerecht organisieren. [Ja] Umsatz jährlich um 5 Prozent steigern. [Nein] Sozialversicherungsbeiträge rechtzeitig und in voller Höhe abführen. [Ja] Arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen beachten. [Ja] Steuererklärung fristgerecht und richtig erstellen. [Ja]</p>
4.2.13	<p>Rainer</p> <p>Sie sehen, die Aufgaben, die ein Geschäftsführer zu erledigen hat, sind keine Kleinigkeit. Sie lassen sich aber erlernen. Planen Sie daher genug Zeit ein, um sich darauf vorzubereiten.</p> <p>Maike</p> <p>So, nun kommen wir zur eigentlichen Gründung einer GmbH. Klicken Sie dazu auf „weiter“.</p>	
	Lerneinheit 4.3	GmbH-Gründung
4.3.1		<p>Lerneinheit 4.3</p> <p>In dieser Lerneinheit erfahren Sie,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wer eine GmbH gründen kann bzw. darf • was Sie für eine GmbH-Gründung benötigen <p>Für die Bearbeitung dieser Lerneinheit benötigen Sie ca. 15 Minuten.</p> <p>Zurück zur Übersicht.</p>

4.3.7	Rainer	<p>Rainer: [Zunächst einmal müssen Sie sicherstellen, dass Sie 25.000 Euro in bar oder in Form von Sacheinlagen in Ihre Gründung investieren können.]</p> <p style="text-align: center;">Stammkapital mind. 25.000 Euro</p> <p style="text-align: center;">Bargründung Sachgründung [Bild Geldscheine] [Bild PKW/Maschine]</p>
4.3.8	Schaubild Maike	<p>Maike: [Für eine Bargründung eröffnen Sie bei der Bank ein Konto. Für die Anmeldung der GmbH zum Handelsregister müssen mindestens 12.500 Euro eingezahlt sein. Den Rest muss der Geschäftsführer von den Gesellschaftern anfordern. Das Konto muss der GmbH bzw. dem zukünftigen Geschäftsführer zur freien Verfügung stehen, so dass er mit dem Stammkapital sofort arbeiten kann. Die Einzahlung sollte aus diesem Grund erst nach Beurkundung durch den Notar erfolgen, da die GmbH vorher nicht existiert.</p> <p>Zu den Sachgründungen zählen z.B. Pkw oder Maschinen. Ihr Wert muss insgesamt mind. 25.000 Euro betragen und in einem Sachgründungsbericht nachgewiesen werden. Auch Sacheinlagen müssen dem Geschäftsführer zur freien Verfügung stehen.]</p> <p>Bargründung → 12.500 Euro → Bankkonto → Geschäftsführer → fordert Restzahlung vom Gesellschafter an</p> <p>Sachgründung → Pkw/Maschinen = 25.000 Euro → Sachgründungsbericht → Geschäftsführer</p>
4.3.9	Rainer	<p>Weiterführende Informationen zum Stammkapital finden Sie in unseren Hintergrundinfos. Kommen wir zum zweiten Schritt, den Unterlagen. Hier ist vor allem der Gesellschaftsvertrag wichtig.</p>
4.3.10	Rainer Schaubild	<p>[Rainer: Der Gesellschaftsvertrag oder die GmbH Satzung enthält die Firma, also den Namen der GmbH, den Sitz der Gesellschaft, den Gegenstand des Unternehmens und die Höhe des Stammkapitals. Ferner sollte er Regelungen über die Gesellschafterversammlung und Regelungen über das Ausscheiden eines Gesellschafters, einschließlich Fragen der Abfindung enthalten. Auch ein Wettbewerbsverbot kann aufgenommen werden. Der Gesellschaftsvertrag muss notariell beurkundet werden.]</p>

		<p style="text-align: center;">GmbH-Gründung</p> <p style="text-align: center;">Gesellschaftsvertrag bzw. GmbH Satzung</p> <p style="text-align: center;">Firma</p> <p style="text-align: center;">Sitz der Gesellschaft</p> <p style="text-align: center;">Gegenstand des Unternehmens</p> <p style="text-align: center;">Höhe des Stammkapitals</p> <p style="text-align: center;">Bestellung des Geschäftsführers</p> <p style="text-align: center;">notarielle Beurkundung</p>
4.3.11	Text	<p>Vorsicht Musterverträge</p> <p>Es gibt eine ganz Reihe von Musterverträgen und Mustersatzungen sowie ein gesetzlich vorgegebenes Musterprotokoll für Gründer kleiner Standard-GmbHs, die auf den ersten Blick die Gründung einer GmbH vereinfachen.</p> <p>Beachten Sie bitte: Die Gründung einer GmbH ist eine sehr individuelle Angelegenheit und sollte genau auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet sein. Entwerfen Sie daher gemeinsam mit einem Notar einen GmbH-Vertrag. Die Verwendung vorgefertigter Musterverträge, etwa aus dem Internet, lohnt auch deshalb nicht, weil der Notar Ihnen die für Sie passende Satzung zuschneidert, ohne dass dadurch Mehrkosten entstehen.</p>
4.3.12	Maie	Gehen wir am besten die einzelnen Punkte, die in einen Gesellschaftsvertrag gehören, noch einmal durch. Beginnen wir mit der Firma, also dem Namen des Unternehmens.
4.3.13	Vertikal geteilte	[Linke Spalte Rainer]
4.3.13	Seite	Die Firma
4.3.14		[Rechte Spalte Maie]
		Die Firma ist der Name der GmbH. Mit diesem Namen ist sie im Handelsregister eingetragen und tritt im Geschäftsverkehr auf.

		<p>Bei dem Namen kann es sich sowohl um eine Phantasiebezeichnung wie Plus-Minus-GmbH, um eine Sachbezeichnung wie „Obst- und Gemüsehandel GmbH“, den Namen des Gesellschafters oder eine Kombination aus allem handeln.</p> <p>Eine geographische Bezeichnung ist möglich, wenn die Tätigkeit des Unternehmens tatsächlich einen Bezug zu der genannten Region hat.</p> <p>Der Name muss immer den Zusatz „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ oder „GmbH“ enthalten.</p> <p>Um Verwechslungen mit anderen Firmen zu vermeiden, sollten Sie vorab mit Ihrer IHK oder HWK sprechen. Üblicherweise kümmert sich auch hierum der Notar.</p>
<p>4.3.14 4.3.15</p>	<p>Vertikal geteilte Seite</p>	<p>[Linke Spalte Rainer] Sitz der Gesellschaft [Rechte Spalte Maike]]</p> <p>Der Sitz der Gesellschaft kann der Betriebsort sein, der Ort, an dem sich die Geschäftsleitung befindet oder der Ort, an dem die Verwaltung geführt wird. Der Sitz kann sich sowohl im Inland oder Ausland befinden.</p>
<p>4.3.15 4.3.16</p>	<p>Vertikal geteilte Seite</p>	<p>[Linke Spalte Rainer] Gegenstand des Unternehmens [Rechte Spalte Maike]</p> <p>Dabei handelt es sich um die geplante Tätigkeit des Unternehmens. Sie können hier auch schon Tätigkeitsbereiche aufnehmen, in denen die GmbH nicht direkt nach ihrer Gründung aber vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt tätig werden soll.</p> <p>Wenn die GmbH ein erlaubnispflichtiges Gewerbe ausübt muss die Erlaubnis vorliegen, wenn die Tätigkeit aufgenommen wird – also erst nach der Eintragung im Handelsregister.</p>
<p>4.3.16</p>	<p>Vertikal geteilte</p>	<p>[Linke Spalte Rainer]</p>

<p>4.3.17 4.3.18</p>	<p>Seite</p>	<p>Höhe des Stammkapitals [Rechte Spalte Maie] Höhe und Art des Stammkapitals müssen Sie genau festhalten. Bei Sacheinlagen müssen Sie deren Wert genau angeben. Außerdem benötigen Sie bspw. Rechnungen oder Gutachten, aus denen hervorgeht, dass der Wert der Sacheinlagen dem Nennbetrag der dafür übernommenen Geschäftsanteile entspricht. Diese Angaben fassen Sie in einem Sachgründungsbericht zusammen.</p> <p>Sowohl das eingezahlte Geld als auch die eingebrachten Gegenstände müssen auf Dauer der GmbH zur Verfügung stehen. Es handelt sich beim Stammkapital aber nicht um totes Kapital, das Sie etwa auf ein Sperrkonto legen müssen. Vielmehr stellt es Arbeitskapital der Gesellschaft dar. Nicht erlaubt ist aber, z. B. eine Rückzahlung an die Gesellschafter.</p> <p>Rechte Seite evtl. auf zwei oder drei Seiten verteilen</p>
<p>4.3.17 4.3.19</p>	<p>Vertikal geteilte Seite</p>	<p>[Linke Spalte Rainer] Bestellung des Geschäftsführers [Rechte Spalte Maie] Benennen Sie sich oder eine andere Person als Geschäftsführer, damit die GmbH aktiv werden kann.</p>
<p>4.3.18 4.3.20</p>	<p>Markus Berg</p>	<p>So eine GmbH-Gründung ist ja keine Kleinigkeit. Gibt es jemanden, der uns dabei hilft?</p>
<p>4.3.19 4.3.21</p>	<p>Rainer Mit Schaubild</p>	<p>[Rainer: Bei der Ausarbeitung des GmbH-Vertrages hilft Ihnen ein Notar oder Rechtsanwalt. Der Notar übernimmt auch die Anmeldung der GmbH beim Handelsregister. Die Kosten für Beratung, Vertragsentwurf, Beurkundung und Handelsregisteranmeldung durch den Notar liegen bei etwa 350 – 450 Euro.</p> <p style="text-align: center;">Beratung und Anmeldung Rechtsanwalt & Notar</p>
<p>4.3.20</p>	<p>Rainer</p>	<p>Und damit sind wir beim dritten und letzten Schritt einer GmbH-Gründung: der Eintragung ins Handelsregister.</p>

4.3.22	Maike	Diesen Schritt übernimmt ein Notar. Zwischen Anmeldung und Eintragung liegen in der Regel zwischen vierundzwanzig Stunden und sieben Tagen, in Ausnahmefällen kann es auch länger dauern.
4.3.21 4.3.23	Text	<p>Haftung in der Vor-Gründungs-Phase</p> <p>Die GmbH entsteht erst mit Eintragung ins Handelsregister. Erst damit tritt auch die beschränkte Haftung in Kraft.</p> <p>Sollten Sie vorher bereits Geschäfte tätigen, haften Sie und alle weiteren Gesellschafter der GmbH persönlich.</p>
4.3.22 4.3.24	Günter Stein	Mir schwirrt der Kopf. Ich weiß gar nicht, ob ich das alles behalten habe. Maike haben Sie eine Idee?
4.3.23 4.3.25	Maike	Ich schlage vor, wir machen ein kleines Quiz.
4.3.24 4.3.26	[Zeilen zum Ausfüllen]	<p>Nennen Sie fünf Punkte, die auf jeden Fall im GmbH-Vertrag berücksichtigt werden müssen.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
4.3.25	Lösung	<p>Lösung:</p> <p>Wenn Sie die folgenden Punkte genannt haben, ist Ihre Antwort richtig. (Die Reihenfolge spielt dabei keine Rolle.)</p>

		<p>Firma</p> <p>Sitz der Gesellschaft</p> <p>Gegenstand des Unternehmens</p> <p>Höhe des Stammkapitals</p> <p>Bestellung des Geschäftsführers</p>
<p>4.3.26</p> <p>Post-It-Übung</p> <p>4.3.27</p>		<p>Welchen Zweck hat das Stammkapital?</p> <p>Steht der GmbH zur freien Verfügung.</p> <p>Reserve für schlechte Zeiten.</p> <p>Steht für geschäftliche und private Zwecke zur Verfügung.</p>
<p>4.3.27</p>	<p>Lösung</p>	<p>[Wenn „Steht der GmbH zur freien Verfügung“ angeklickt wurde:]</p> <p>Lösung</p> <p>Richtig. Das Stammkapital steht ausschließlich der GmbH und ihrem Geschäftsführer zur freien Verfügung.</p>
<p>4.3.28</p>	<p>Lösung</p>	<p>[Wenn „Reserve für schlechte Zeiten“ angeklickt wurde:]</p> <p>Lösung</p> <p>Falsch. Das Stammkapital steht ausschließlich der GmbH und ihrem Geschäftsführer zur freien Verfügung.</p>
<p>4.3.29</p>	<p>Lösung</p>	<p>[Wenn „Steht für geschäftliche und private Zwecke zur Verfügung“ angeklickt wurde:]</p> <p>Lösung</p> <p>Falsch. Das Stammkapital steht ausschließlich der GmbH und ihrem Geschäftsführer zur freien Verfügung.</p>
<p>4.3.30</p>	<p>Post-It-Übung</p>	<p>Karl Meister und Micha Schmidt möchten eine Bargründung vornehmen. Wie hoch ist der Betrag, der zum Zeitpunkt der</p>

4.3.28		Anmeldung zum Handelsregister auf dem Geschäftskonto sein muss? 25.000 Euro 12.500 Euro 1 Euro
4.3.31	Lösung	[Wenn 25.000 Euro angeklickt wurde] Lösung Falsch. Karl Meister und Micha Schmidt müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung beim Handelsregister mindestens 12.500 Euro auf einem Konto eingezahlt haben, über das die Geschäftsführung der GmbH frei verfügen darf.
4.3.32	Lösung	[Wenn 12.500 Euro angeklickt wurde] Lösung Richtig. Karl Meister und Micha Schmidt müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung beim Handelsregister mindestens 12.500 Euro auf einem Konto eingezahlt haben, über das die Geschäftsführung der GmbH frei verfügen darf.
4.3.33	Lösung	[Wenn 1 Euro angeklickt wurde] Lösung Falsch. Karl Meister und Micha Schmidt müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung beim Handelsregister mindestens 12.500 Euro auf einem Konto eingezahlt haben, über das die Geschäftsführung der GmbH frei verfügen darf.
4.3.31 4.3.29	Post-It-Übung	Susanne Kaufmann und Karla Schuster möchten das Stammkapital in Form einer Sacheinlage einbringen. Was benötigen Sie dafür?

		<p>Nachweis über Wert der Sacheinlage Nachweis über Geschäftskonto Bürgschaft über Wert der Sacheinlage</p>
4.3.32	Lösung	<p>[Wenn „Nachweis über Wert der Sacheinlage“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung Richtig. Susanne Kaufmann und Karla Schuster müssen den Wert der Sacheinlag(n) mit Hilfe von Rechnungen oder Gutachten nachweisen. Darüber hinaus muss Sie auch aufführen, welche Art von Sacheinlagen Sie in die GmbH einbringen möchte.</p>
4.3.33	Lösung	<p>[Wenn „Nachweis über Geschäftskonto“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung Falsch. Susanne Kaufmann und Karla Schuster müssen den Wert der Sacheinlag(n) mit Hilfe von Rechnungen oder Gutachten nachweisen. Darüber hinaus muss Sie auch aufführen, welche Art von Sacheinlagen Sie in die GmbH einbringen möchte.</p>
4.3.34	Lösung	<p>[Wenn „Bürgschaft über Wert der Sacheinlage“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung Falsch. Susanne Kaufmann und Karla Schuster müssen den Wert der Sacheinlag(n) mit Hilfe von Rechnungen oder Gutachten nachweisen. Darüber hinaus muss Sie auch aufführen, welche Art von Sacheinlagen Sie in die GmbH einbringen möchte.</p>
4.3.35	Post-It-Übung	<p>Welche dieser Unternehmensbezeichnungen ist bei einer GmbH nicht erlaubt?</p>
4.3.30		<p>Gesellschaft für Marketing und Vertrieb mbH Hans Meyer Motorenwerkstatt GmbH Pegasus & Einstein, Gärtnereibedarf</p>
4.3.36	Lösung	<p>[Wenn „Gesellschaft für Marketing und Vertrieb mbH“ angeklickt wurde]</p>

		<p>Lösung</p> <p>Falsch. Die Bezeichnung „Gesellschaft für Marketing und Vertrieb mbH“ ist korrekt, da die GmbH immer den Zusatz „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ oder „GmbH“ oder „Gesellschaft“ und „mbH“ enthalten muss. Nicht erlaubt ist daher der Name „Pegasus & Einstein, Gärtnereibedarf“.</p>
4.3.37	Lösung	<p>[Wenn „Gesellschaft für Marketing und Vertrieb mbH“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Falsch. Die Bezeichnung „Hans Meyer Motorenwerkstatt GmbH“ ist korrekt, da die GmbH immer den Zusatz „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ oder „GmbH“ oder „Gesellschaft“ und „mbH“ enthalten muss. Nicht erlaubt ist daher der Name „Pegasus & Einstein, Gärtnereibedarf“.</p>
4.3.38	Lösung	<p>[Wenn „Pegasus & Einstein, Gärtnereibedarf“ angeklickt wurde]</p> <p>Lösung</p> <p>Richtig. Die Bezeichnung „Pegasus & Einstein, Gärtnereibedarf“ reicht als Name für eine GmbH nicht aus. Eine GmbH muss in ihrem Namen immer den Zusatz „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ oder „GmbH“ oder „Gesellschaft“ und „mbH“ enthalten.</p>
4.3.39 4.3.31	Rainer Maike	<p>Wir haben Ihnen in dieser Lektion gezeigt, was das Besondere an einer GmbH ist, welche Bedeutung der Geschäftsführer hat und wie man eine GmbH gründet.</p> <p>Zur weiteren Vertiefung finden Sie weiterführende Links in unseren Hintergrundinfos. Bitte nehmen Sie in jedem Fall aber auch die persönliche Beratung eines Steuerberaters, Notars oder Rechtsanwalts in Anspruch.</p>

4.3.40 4.3.32	Rainer	Möchten Sie noch weitere Rechtsformen kennen lernen? Dann wählen Sie einfach eine weitere Lektion aus. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf „Übersicht“.
4.3.41 4.3.33		Wenn sie weitere Lektionen bearbeiten möchten, klicken sie bitte auf Zur Übersicht Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen und Ihre Kritik. Bitte füllen Sie dazu unseren Fragebogen aus. Fragebogen Danksagung Für die Unterstützung bei der inhaltlichen Ausarbeitung dieses Lernprogramms bedanken wir uns beim Deutschen Notarverein e. V. www.dnotv.de

Hintergrundinformationen

Haftungsbeschränkung, geregelt in § 13 Abs. 2 GmbH-Gesetz

http://bundesrecht.juris.de/gmbhg/_13.html

BMW-Existenzgründungsportal „Der GmbH-Geschäftsführer“

http://www.existenzgruender.de/selbstaendigkeit/planung/know_how/rechtsform/02592/index.php

BMW-Existenzgründungsportal „Haftung des GmbH-Geschäftsführers“

http://www.existenzgruender.de/selbstaendigkeit/planung/know_how/rechtsform/02593/index.php

BMW/DNOTV: eTraining Rechtsformen,
Lektion 4

BMW-Existenzgründungsportal Übersicht: „Haftung des GmbH-Geschäftsführers“

http://www.existenzgruender.de/imperia/md/content/publikationen/uebersichten/recht_verhandlungsgespraech/recht_gmbh_haftung_11.pdf

GmbH-Vertretung und Geschäftsführung

<http://bundesrecht.juris.de/gmbhg/BJNR004770892.html#BJNR004770892BJNG003801140>

Inhalt der Anmeldung einer GmbH, § 8 GmbH-Gesetz

http://bundesrecht.juris.de/gmbhg/_8.html

Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung

<http://bundesrecht.juris.de/gmbhg/>